

Sport aus der Region

Eingeworfen

Großer Ansporn

VON ULRICH SCHRÖDER

Sie sind die „stillen Stars“ des Sports. Sie machen ihre Arbeit, verlieren keine Worte darüber. Die Rede ist von den unzähligen Übungsleitern, Funktionären und Förderern, die in den Vereinen Bewährtes erhalten und Neues anbieten, um den Betrieb am Leben zu erhalten. Viel zu selten werden sie gewürdigt. Eine Preisverleihung wie gestern vor großer Kulisse in Berlin kann ein großer Ansporn sein für die Frauen und Männer, die im Hintergrund stehen. An solchen Tagen stehen sie im Rampenlicht, erfahren Lob und Anerkennung – nicht nur finanzieller Natur. Der Bundespräsident hat betont, wie wichtig das Wirken der Sportvereine für die Gesellschaft ist. Es wäre schön, wenn die Clubs und ihre fleißigen Mitarbeiter Unterstützung und Zuspruch auch im Alltag erfahren würden. Gestern war ein verheißungsvolles Signal.

Tennis

Husumer Senioren sind Vize-Landesmeister

HUSUM Mit einem 5:1 im Derby gegen den Kappelner TC haben sich die Tennis-Herren 60 des Husumer TC die Vize-meisterschaft in der Landesliga gesichert. Die Herren 65 des TC Westerland hatten den Klassenerhalt schon vor dem 2:4 beim TSV Plön gesichert. In der Verbandsliga wird es für die nordfriesischen Teams vor dem letzten Spieltag noch einmal ganz eng. Die Landesliga-Reserve des Rödemişser SV kassierte bei den Herren 30 mit dem 1:5 gegen Heikendorfer bereits die vierte Niederlage und dürfte fast schon aus dem Rennen sein. Bei den Damen 30 verschaffte sich der TC BW St. Peter-Ording mit dem 6:0 im Derby gegen Mildstedt wahrscheinlich entscheidend Luft, während der TSV mit derzeit nur zwei Punkten jetzt ebenso zittern muss wie die punktgleichen Rivalinnen des Husumer TC, die nach dem 0:6 in Fleckeby ebenso im Keller stecken. Eine nordfriesische Mannschaft wird es am Ende wohl auf jeden Fall treffen. *mic*

Ein Tag voller Emotionen

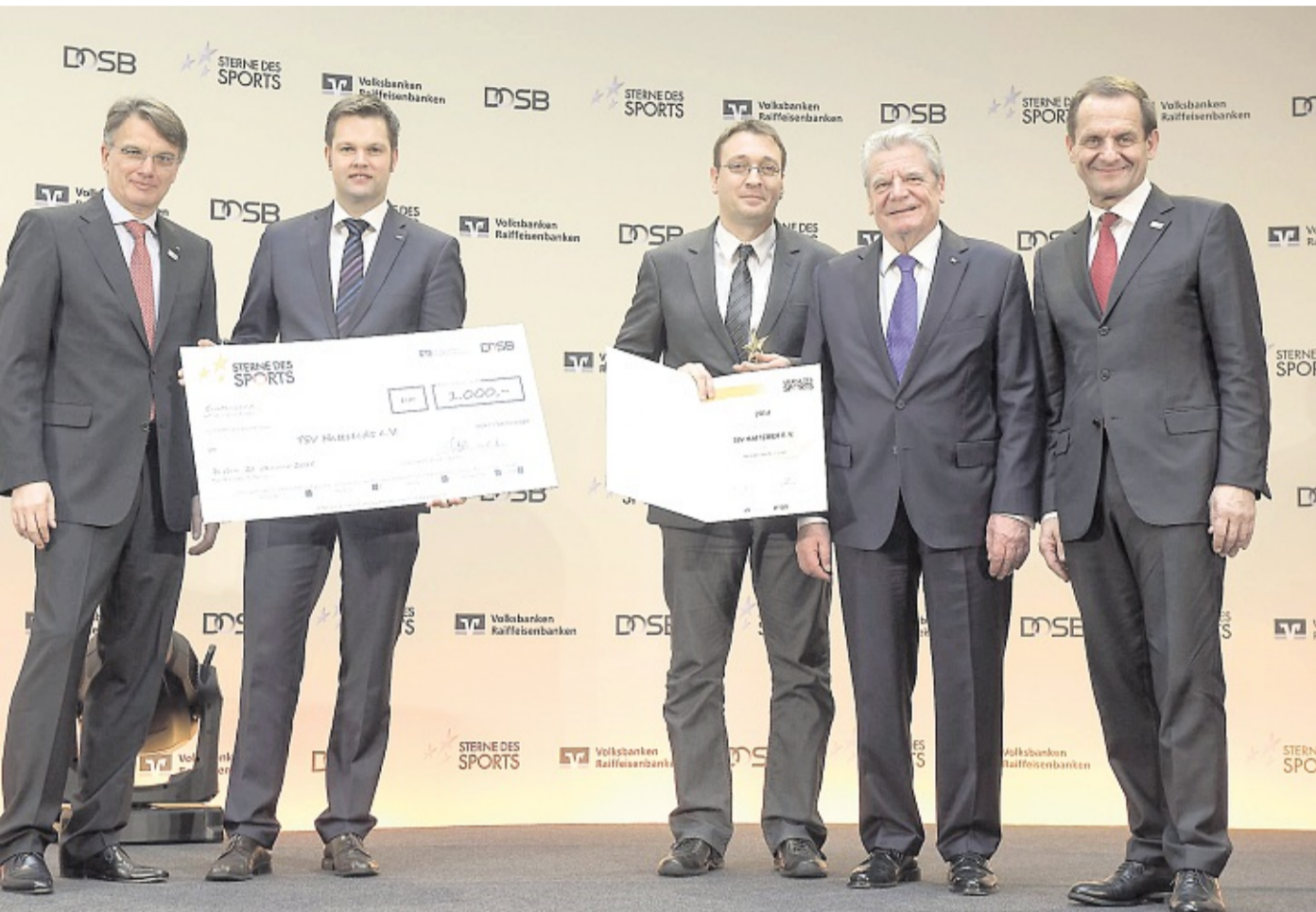
TSV Hattstedt beim Finale der „Sterne des Sports“ in Berlin als Vierter mit 1000 Euro ausgezeichnet / „Moin“ vom Bundespräsidenten

BERLIN/HATTSTEDT Als die ersten sieben Preisträger ihre Auszeichnungen entgegen genommen hatten und die erste Show-Einlage anstand, da stieg die Unruhe bei den Verantwortlichen des TSV Hattstedt spürbar. Sie waren noch nicht dabei gewesen – sollten sie am Ende tatsächlich ganz vorn sein?

Geteilter vierter Platz, dotiert mit 1000 Euro – am Ende waren die Nordfriesen ebenso wie alle anderen ausgezeichneten Sportvereine dennoch große Sieger. Mit sportlichen Kriterien war die Preisverleihung der „Sterne des Sports“ gestern in Berlin ohnehin nicht zu messen. Es ging darum, die Clubs aus dem gesamten Bundesgebiet für ihre Kreativität und ihren Ideenreichtum zu würdigen. „Das demokratische Prinzip ‚Wir sind füreinander da und übernehmen Verantwortung‘ werde durch den Sport gefördert“, erklärte Bundespräsident Joachim Gauck. Er betonte, wie wichtig der Breitensport für das Selbstwertgefühl des Einzelnen und das Zusammenleben der Gesellschaft sei: „Der Sport ist eine wunderbare Möglichkeit zu entdecken, was in uns steckt.“

Der TSV Hattstedt hatte sich mit dem Gewaltpräventions-Programm „Starke Frauen – Selbstverteidigung für Frauen mit (und ohne) Behinderung und Handicap“ beworben und sowohl die Kreisentscheidung um den „Bronzernen Stern“ als auch den Wettbewerb auf Landesebene um den „Silbernen Stern“ für sich entschieden. Auf Kreisebene sind der Kreissportverband und die Husumer Volksbank eG von Anbeginn Förderer und Unterstützer des „Breitensport-Oscars“.

Am Dienstag hatte sich die zehnköpfige Reisegruppe auf den Weg in die Bundeshauptstadt gemacht. Den TSV Hattstedt vertraten der Vorsitzende Thorsten Schulze, sein Stellvertreter Matthias Hansen sowie die Übungsleiter Tanja Schultz, Benjamin Zeischke und Michael Meiertokrax. Die Husumer Volksbank eG repräsentierten Sven Jensen und Helen Peters. Bürgermeister Ralf Heßmann war ebenso dabei wie Günter Fleskes, der Vorsitzende des Kreissportverbandes. Ebenfalls mit von



Der große Moment: Preisverleihung mit (von links) Uwe Fröhlich (Präsident Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken), Sven Jensen, Matthias Hansen, Bundespräsident Joachim Gauck und DOSB-Präsident Alfons Hörmann. *BIENERT*

der Partie: Dorothee Bußmann-Lemke von der Behinderteneinrichtung „Arche-Unterstütztes Wohnen“, dem Kooperationspartner des TSV Hattstedt.

„Wir brauchen diejenigen, die aus unserer sitzenden, auf Bildschirme glotzenden jugendlichen Gesellschaft bewegungsfähige Individuen machen.“

Bundespräsident Joachim Gauck über die Bedeutung von Sportvereinen für die Gesellschaft

Am ersten Abend gab es eine Kennenlern-Veranstaltung mit allen Vereinsvertretern, mit Alfons Hörmann, dem Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), dem LSV-

Vorsitzenden Hans-Jakob Tiessen und TV-Journalistin Katrin Müller-Hohensein, die gestern die Preisverleihung moderierte. „Wir waren begeistert vom netten Austausch und der entspannten Atmosphäre“, schwärmte Matthias Hansen. Als „sehr emotional“ und „nicht so stocksteif wie bei manch anderen Ehrungen“, beschrieb Sven Jensen den Festakt am Mittwoch.

Spätestens seit gestern weiß auch Alfons Hörmann, wie in Nordfriesland begrüßt wird. „Mit Moin, Moin“, begrüßten Hansen und Jensen, die die Auszeichnung entgegen nahmen, sowohl den Bundespräsidenten als auch den DOSB-Chef. Für den Norddeutschen Gauck kein Thema, zurück zu grüßen, auch der Bayer Hörmann schloss sich an. Matthias Hansen nutzte die Gele-

genheit, sich von Gauck gleich ein Aogramm auf die Siegerurkunde geben zu lassen. Natürlich fühlten sich die Nordfriesen – ebenso wie die anderen Viertplatzierten – nicht als Verlierer. Ein Vertreter des Gesamtsiegers (das Team Bananenflanke aus Regensburg setzt sich für geistig behinderte Fußballer ein) lobte bei seiner Danksagung ausdrücklich die Projekte aller anderen Preisträger und gratulierte ihnen.

Nach einem Imbiss machte sich die Hattstedter Delegation auf den Rückweg nach Nordfriesland – um 1000 Euro und zahlreiche unvergessliche Eindrücke reicher. „Das waren aufregende Momente inmitten der großen Sportfamilie. Auf der Rückfahrt werden wir versuchen, alles zu verarbeiten“, resümierte Matthias Hansen. *Ulrich Schröder*



Meisenzahl als Meister geehrt

BÜDELSDORF Meisterchirurg des ADAC Schleswig-Holstein in Büdelsdorf: Heidi Kroth vom AC Nordfriesland wurde mit der Ewald Kroth-Medaille in Gold ausgezeichnet, Niklas Meisenzahl (auf dem Foto links) erhielt die Ehrung für den Sieg im ADAC Youngster-Cup (Klasse 2). Clubkamerad Pascal Behncke belegte in der Klasse 1 den zweiten Platz. *sh:z*

Fußball-Juniorinnen kämpfen in Lübeck um die Landestitel

LÜBECK Die Fußball-B-Juniorinnen der JSG Südtondern und die C-Juniorinnen des Team Sylt werden am Sonnabend viel von Schleswig-Holstein zu sehen bekommen: Die Nordfriesinnen treten bei den Hallen-Landesmeisterschaften an, die in der Lübecker Hansehalle ausgetragen werden. Besonders hart ist es für die Sylterinnen, deren Turnier bereits um 10 Uhr beginnt. Das Team Sylt spielt in Gruppe B gegen den SSC Hagen Ahrensburg (10.42 Uhr), TuRa Meldorf (11.38 Uhr) und im letzten Gruppenspiel gegen die BSG Eutin (12.20 Uhr). Dann wird feststehen, ob Nordfrieslands Meister im Turnier bleibt oder sich wieder auf die lange Heimreise machen muss. Etwas besser ergeht es der JSG Südtondern, deren Meisterschaft erst um 15.30 Uhr beginnt. Gegner in Vorrunden-Gruppe A sind der SV Henstedt-Ulzburg (15.44 Uhr), der VfL Oldesloe (16.40 Uhr) und zum Abschluss die Mannschaft von Holstein Kiel. Anpfiff ist um 17.22 Uhr. *sh:z*

Sport in Ergebnissen

TENNIS
2. Mini-Cup in Flensburg
Jungen Jahrgang 2005: 1. Loke Sommer (TC Mürwik), 2. Paul Richter (TC Gettorf), 3. Nils Korth (Husumer TC), 4. Tom Wehner (Wyker TB), 5. Gunnar Hermeler (TC BG Eckernförde), 6. Luk Albertsen (Völer TC).
Jungen 2006: 1. Moritz Hartmann (Wyker TB), 2. Jesper Grützner (TC BG Eckernförde), 3. Felix Rohde (Flensburger TC), 4. Lasse Clausen (Wyker TB), 5. Luca Babon (TC Großenwiehe), 6. Hanan Saedi (TC BG Eckernförde).
LANDESLIGA
Herren 60: Husumer TC – Kappelner TC 5:1. Peter Bosse – Johann Götz 6:2, 7:6; Dieter Hansen – Norbert Hansen 6:1, 6:4; Malte Grützmaker – Uwe Kornienko 6:0, 6:3; Lorenz Godbersen – Paul Streibl 6:2, 4:6, 4:10; Peter Bosse/Mustafa Atlas – Johann Götz/Paul Streibl 6:4, 6:7, 10:5; Dieter Hansen/Malte

Grützmaker – Norbert Hansen/Uwe Kornienko 6:4, 6:0.
Herren 65: TSV Plön – TC Westerland 4:2. Klaus-Jürgen Griese – Klaus Bühner 6:4, 6:0; Manfred Joite – Luigi Castagna 6:0, 4:6, 10:5; Udo Sonnenrein – Holger Verberg 6:3, 6:4; Uli Mirsberger – Uwe Carstens 3:6, 6:4, 8:10; Manfred Joite/Udo Sonnenrein – Luigi Castagna/Holger Verberg 6:2, 6:4; Klaus-Jürgen Griese/Uli Mirsberger – Gerd-Willi Schmittat/Uwe Carstens 2:6, 7:6, 3:10.
VERBANDSLIGA
Damen 30: TC BW St. Peter-Ording – TSV Mildstedt 6:0. Kerstin Frehe – Mona Baltzer 6:1, 7:6; Christiane Gaeje – Ulrike Wiese 6:3, 6:3; Mike Bolduan/Jan-Hendrik Allemann – Knuth Rehder/Markus Andresen 6:1, 6:4.

Frehe/Angela Golze – Mona Baltzer/Elke Thor 6:2, 6:2; Inke Wiemann/Anja Bahnen – Ulrike Wiese/Susanne Wiedemann 6:3, 6:4.
TSV Fleckeby – Husumer TC 6:0. Anna Blenkner – Nina Steinhoff 6:2, 5:7, 10:8; Anja Suhr – Doris Ipsen 6:0, 6:2; Cornelia Büll – Hannelore Steuer 6:2, 6:1; Melanie Wülfing-Lausen – Sandra Pillath 6:4, 6:3; Doppel: 2:0.
Herren 30: Heikendorfer TC – Rödemişser SV II 5:1. Patrick Schiemann – Henning Waterstradt 6:1, 6:3; Phillip Dieckmann – Marc Schramm 6:7, 6:7; Jan Sörensen – Ulf Seeck 6:2, 6:1.
Doppel: Jan-Hendrik Allemann – Knuth Rehder 6:3, 6:1; Patrick Schiemann/Jan Sörensen – Henning Waterstradt/Marc Schramm 6:4, 6:3; Mike Bolduan/Jan-Hendrik Allemann – Knuth Rehder/Markus Andresen 6:1, 6:4.

BUCH-TIPP! **sh:z** das medienhaus

SCHLANK WERDEN UND BLEIBEN

Schüßler Salze – Aufbruch in ein leichteres Leben

Gesund abzunehmen ist mehr als eine Frage der Ernährung. Das Wunschgewicht erreichen und halten – das schafft man mit der richtigen Mischung aus Ernährung, Bewegung und einer bewusst gelebten positiven Einstellung. Dieser Ratgeber hilft das Leben vitaler zu gestalten. Der 14-Tage-Start- und Turbo-Plan unterstützt mit gezielten, individuellen Empfehlungen zur Verwendung von Schüßler-Salzen sowie Tipps für die Lebensgestaltung beim Weg zum Wohlbefinden.

Buch nur € 4,95

Diese und weitere tolle Produkte erhalten Sie in allen sh:z Kunden-Centern in Ihrer Nähe oder bestellen Sie bequem im sh:z Online Shop unter www.shz.de/shop. **www.shz.de**